

Protokoll

über die konstituierende Sitzung des Samtgemeinderates der Samtgemeinde Tarmstedt
am Dienstag, den 02.11.2021, 19:30 Uhr,
in
27412 Westertimke, "Landgasthof Klee", Hauptstraße 11

I. Anwesende:

Samtgemeindebürgermeister

Oliver Moje

Die Ratsmitglieder

Jochen Albinger
Johanna Bäsman
Christina Bruns
Antje Buschmann-Bryan
Heiko Gerken
Jürgen Grimmelijkhuizen
Dirk Gröffel
Stina Gröffel
Rüdiger Hillmer
Florian Kruse
Stephan Kück-Lüers
Faruk Maulawy
Janina Meyer
Henry Michaelis
Joachim Müller
Günther Nase
Thomas Natho
Dennis Osmani
Hartmut Otten
Wiebke Scheidl
Susanne Schmiedel
Markus Schwiering
Bernd Sievert
Heidi Stelljes
Frank Tibke
Harm Tietjen

Von der Verwaltung:

Haupt- und Personalamtsleiterin
Protokollführerin

Katrin Alpers
Erika Bargmann

Gäste:

Frau Harscher (Zevener Zeitung), Herr Heeg (Wümme-Zeitung), zahlreiche Zuhörerinnen und Zuhörer aus der Öffentlichkeit

Auf Einladung nehmen folgende ehemalige Ratsmitglieder ebenfalls als Zuhörerinnen und Zuhörer an der Sitzung teil:

Rolf Bader, Constanze Blanken, Felicitas Blanken, Heinz-Hermann Holsten, Thomas Müller, Christoph Otten, Mario Poschmann, Traugott Riedesel, Günther Ringen, Rolf Struckmeyer und Irmtraut Wiegmann

II. Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG und Verpflichtung der Ratsmitglieder gem. § 60 NKomVG
- 4 Vereidigung des Samtgemeindebürgermeisters
- 5 Wahl des Ratsvorsitzenden
- 6 Beschluss über die Geschäftsordnung für die Legislaturperiode 2021 - 2026
- 7 Bildung des Samtgemeindeausschusses
- 8 Wahl der Stellvertreterinnen oder Stellvertreter des Bürgermeisters und seiner Verwaltungsvertretung
- 9 Beschlussfassung über die zu bildenden Ausschüsse und die Zahl ihrer Mitglieder
- 10 Bildung der Ausschüsse und Verteilung der Ausschussvorsitze auf die Fraktionen und Gruppen sowie Bestimmung der Ausschussvorsitzenden und deren Vertreter/innen
- 11 Besetzung von unbesoldeten Stellen gleicher Art
- 12 Berichte der Verwaltung
- 13 Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 05.10.2021
- 14 Anfragen aus der Öffentlichkeit
- 15 Einzelberichte und Anfragen
- 16 Verabschiedung ausscheidender Ratsmitglieder

B. Nicht öffentlicher Teil

- 17 Genehmigung des Protokolls über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 05.10.2021
- 18 Berichte der Verwaltung
- 19 Einzelberichte und Anfragen

III. Sitzungsbeginn: 19:36 Uhr
Sitzungsende: 21.05 Uhr

IV. Sitzungsverlauf

A. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Als ältestes anwesendes und hierzu bereites Ratsmitglied eröffnet Ratsherr Henry Michaelis die konstituierende Sitzung des Samtgemeinderates. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, die Vertreter der Presse, die Haupt- und Personalamtsleiterin Katrin Alpers, die Protokollführerin Erika Bargmann sowie die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer, unter denen sich auch ehemalige Ratsmitglieder befinden.

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und dass der Samtgemeinderat beschlussfähig ist.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form und Fassung **einstimmig ohne Enthaltungen** festgestellt.

3. Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG und Verpflichtung der Ratsmitglieder gem. § 60 NKomVG

Der Altersvorsitzende weist auf die Pflichtenbelehrung nach § 43 NKomVG und die Verpflichtung der Ratsmitglieder gem. § 60 NKomVG hin. Demnach sind die Ratsmitglieder über die ihnen nach den §§ 40 bis 42 NKomVG obliegenden Pflichten hinsichtlich der Amtsverschwiegenheit, des Mitwirkungsverbotes und des Vertretungsverbotes zu belehren, die gem. § 54 Abs. 3 NKomVG mit Ausnahme des § 42 Abs. 1 Satz 1 NKomVG für Ratsmitglieder Anwendung finden. Der Text der Pflichtenbelehrung und die Erläuterungen wurden den Ratsmitgliedern mit der Einladung zugesandt.

Anschließend verpflichtet er jedes Ratsmitglied durch Handschlag wie folgt:

„Ich verpflichte Sie hiermit, Ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen unparteiisch zu erfüllen und die Gesetze zu beachten.“

Die Pflichtenbelehrung wird durch die Unterschrift eines jeden Ratsmitgliedes aktenkundig gemacht.

4. Vereidigung des Samtgemeindebürgermeisters

Der Altersvorsitzende leitet die Vereidigung. Samtgemeindebürgermeister Oliver Moje hebt die rechte Hand und spricht den Text der Eidesformel wie folgt nach:

„Ich schwöre, das Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland, die Niedersächsische Verfassung und die in der Bundesrepublik Deutschland geltenden Gesetze zu wahren und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.“

Der Altersvorsitzende gratuliert dem Samtgemeindebürgermeister.

5. Wahl des Ratsvorsitzenden

Als Altersvorsitzender leitet Ratsherr Henry Michaelis die Wahl des Ratsvorsitzenden.

a) Geltung der bisherigen Geschäftsordnung für das Wahlverfahren

Der Altersvorsitzende stellt fest, dass die bisherige Geschäftsordnung mit Ablauf der Wahlperiode ihre Gültigkeit verloren habe. Er schlägt vor, die Wahl des Ratsvorsitzenden gleichwohl nach der alten Geschäftsordnung durchzuführen und stellt fest, dass Wortmeldungen bzw. Bedenken hierzu seitens der Ratsmitglieder nicht vorliegen. Er bittet um Abstimmung.

Der Samtgemeinderat stimmt sodann über die Geltung der bisherigen Geschäftsordnung für das Wahlverfahren ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja	27
Nein	0
Enthaltung	0

Der Altersvorsitzende stellt fest, dass sich gegen die Geltung der bisherigen Geschäftsordnung für die Wahl der oder des Ratsvorsitzenden kein Widerspruch erhebt.

b) Wahl der oder des Ratsvorsitzenden

Der Altersvorsitzende bittet die Ratsmitglieder um Vorschläge.

Ratsherr Heiko Gerken schlägt namens der CDU/NSGT/FDP-Gruppe Ratsherrn Günther Nase als Ratsvorsitzenden vor.

Ratsherr Bernd Sievert gibt für die SPD-Fraktion bekannt, dass kein eigener Vorschlag gemacht werde.

Ratsherr Günther Nase bestätigt auf Anfrage des Altersvorsitzenden, dass er sich zur Wahl stelle.

Der Altersvorsitzende stellt fest, dass eine schriftliche oder geheime Wahl nicht gewünscht wird und dass somit gegen eine offene Wahl keine Bedenken bestehen.

Der Samtgemeinderat wählt Ratsherrn Günther Nase einstimmig mit einer Enthaltung zum Ratsvorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja	26
Nein	0
Enthaltung	1

Auf Nachfrage des Altersvorsitzenden nimmt Ratsherr Günther Nase die Wahl an, der Altersvorsitzende übergibt die Sitzungsleitung an den neugewählten Ratsvorsitzenden.

Der Ratsvorsitzende bedankt sich bei den Ratsmitgliedern für das in ihn gesetzte Vertrauen. Er hoffe, auch der neue Samtgemeinderat möge in Zukunft harmonisch und vertrauensvoll gemeinsam zum Wohle aller zusammenarbeiten. Seinen ausdrücklichen Dank richtet er an die Mitglieder der CDU/NSGT/FDP-Gruppe, dass diese ihn für das Amt des Ratsvorsitzenden vorgeschlagen haben.

c) Vertretung der oder des Ratsvorsitzenden

Wahl der oder des 1. stellvertretenden Ratsvorsitzenden

Der Ratsvorsitzende bittet um Wahlvorschläge für das Amt der oder des 1. stellvertretenden Ratsvorsitzenden.

Ratsherr Bernd Sievert schlägt namens der SPD-Fraktion für dieses Amt Ratsherrn Hartmut Otten vor.

Weitere Vorschläge liegen nicht vor.

Ratsherr Hartmut Otten bestätigt auf Anfrage des Ratsvorsitzenden, dass er sich zur Wahl stelle.

Der Ratsvorsitzende stellt fest, dass eine schriftliche oder geheime Wahl nicht gewünscht wird und dass somit gegen eine offene Wahl keine Bedenken bestehen.

Der Samtgemeinderat wählt Ratsherrn Hartmut Otten einstimmig mit einer Enthaltung zum 1. stellvertretenden Ratsvorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja	26
Nein	0
Enthaltung	1

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden nimmt Ratsherr Hartmut Otten die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Wahl der oder des 2. stellvertretenden Ratsvorsitzenden

Der Ratsvorsitzende bittet um Wahlvorschläge für das Amt der oder des 2. stellvertretenden Ratsvorsitzenden.

Ratsherr Bernd Sievert schlägt namens der SPD-Fraktion für dieses Amt Ratsherrn Henry Michaelis vor.

Es liegen keine weiteren Vorschläge vor.

Ratsherr Henry Michaelis bestätigt auf Anfrage des Ratsvorsitzenden, dass er sich zur Wahl stelle.

Der Ratsvorsitzende stellt fest, dass eine schriftliche oder geheime Wahl nicht gewünscht sei und dass somit gegen eine offene Wahl keine Bedenken bestehen.

Der Samtgemeinderat wählt Ratsherrn Henry Michaelis einstimmig mit einer Enthaltung zum 2. stellvertretenden Ratsvorsitzenden.

Abstimmungsergebnis:

Ja	26
Nein	0
Enthaltung	1

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden nimmt Ratsherr Henry Michaelis die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

6. Beschluss über die Geschäftsordnung für die Legislaturperiode 2021 – 2026

Haupt- und Personalamtsleiterin Katrin Alpers teilt mit, dass seitens des Niedersächsischen Städte- und Gemeindebundes (NSGB) eine neue Fassung der zu beschließenden Geschäftsordnung übermittelt wurde, diese neue Fassung ging jedoch erst nach dem Versand der Einladung zur konstituierenden Sitzung bei der Verwaltung ein. Sie schlägt deshalb vor, zunächst die vorliegende Geschäftsordnung für die neue Legislaturperiode anzunehmen und ggfs. später Änderungen hierüber zu diskutieren.

Der Ratsvorsitzende bedankt sich für die Ausführungen von Frau Alpers und stellt fest, dass hierzu keine weiteren Wortmeldungen vorliegen.

Der Samtgemeinderat fasst **einstimmig ohne Enthaltungen** folgenden Beschluss:

„Die vorliegende Geschäftsordnung wird für die Legislaturperiode 2021 – 2026 beschlossen.“

Abstimmungsergebnis:

Ja	27
Nein	0
Enthaltung	0

7. Bildung des Samtgemeindeausschusses

a) Feststellung der Fraktionen und Gruppen und ihrer Stärke im Rat

Der Ratsvorsitzende stellt die Fraktionen und Gruppen, deren Stärke im Rat sowie deren Vorsitzende fest:

- a) CDU, NSGT und FDP bilden eine Gruppe, ihr gehören 15 Ratsmitglieder an. Vorsitzender ist Ratsherr Heiko Gerken, die Vertretung übernimmt Ratsherr Stephan Kück-Lüers.
- b) Die SPD bildet mit sieben Ratsmitgliedern eine Fraktion; Vorsitzender ist Ratsherr Bernd Sievert, die Vertretung übernimmt Ratsherr Günther Nase.
- c) Bündnis 90/Die Grünen bildet mit drei Ratsmitgliedern eine Fraktion; Vorsitzende ist Ratsfrau Antje Buschmann-Bryan, die Vertretung übernimmt Ratsfrau Christina Bruns.
- d) Ratsherr Jochen Albinger ist Einzelbewerber ohne Fraktion.

b) Erhöhung der Zahl der Beigeordneten

Ratsherr Heiko Gerken, Vorsitzender der CDU/NSGT/FDP-Gruppe, stellt den Antrag, die Zahl der Beigeordneten, wie auch in der letzten Wahlperiode 2016-2021, auf insgesamt **acht** Beigeordnete zu erhöhen. Ratsherr Bernd Sievert, Fraktionsvorsitzender der SPD, stimmt dem zu.

Weitere Wortmeldungen und Vorschläge erfolgen nicht.

Der Samtgemeinderat fasst **einstimmig ohne Enthaltungen** folgenden Beschluss:

„Die Zahl der Beigeordneten wird für die Wahlperiode 2021-2026 um zwei auf insgesamt acht Beigeordnete erhöht.“

Abstimmungsergebnis:

Ja	27
Nein	0
Enthaltung	0

c) Feststellung über die Sitzverteilung und Besetzung des Samtgemeindeausschusses

Die jeweiligen Fraktionen benennen ihre Vertreter für den Samtgemeindeausschuss:

Beigeordnete	Vertreter
CDU/NSGT/FDP	
Joachim Müller	Rüdiger Hillmer
Heiko Gerken	Johanna Bäsman
Hartmut Otten	Harm Tietjen
Heidi Stelljes	Dennis Osmani
Henry Michaelis	Markus Schwiering
SPD	
Bernd Sievert	Dirk Gröffel
Günther Nase	Thomas Natho
Bündnis90/Die Grünen	
Christina Bruns	Antje Buschmann/Faruk Maulawy

Der Ratsvorsitzende stellt fest:

„Die Sitzverteilung auf die CDU/NSGT/FDP-Gruppe und die Fraktionen SPD und Bündnis 90/Die Grünen sowie die Besetzung des Samtgemeindeausschusses wird gem. obiger Aufstellung festgestellt.“

8. Wahl der Stellvertreterinnen oder Stellvertreter des Bürgermeisters und seiner Verwaltungsvertretung

Wahl der/des 1. Stellvertreterin/Stellvertreters des Samtgemeindebürgermeisters

Der Ratsvorsitzende bittet um Vorschläge für die 1. Stellvertreterin oder den 1. Stellvertreter des Samtgemeindebürgermeisters.

Ratsherr Heiko Gerken, Vorsitzender der CDU/NSGT/FDP-Gruppe, schlägt Ratsherrn Hartmut Otten für dieses Amt vor.

Auf Nachfrage erklären die Sprecher der weiteren vertretenen Fraktionen, dass sie keine eigenen Vorschläge machen.

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden bestätigt Ratsherr Hartmut Otten, dass er sich zur Wahl stelle.

Der Ratsvorsitzende stellt fest, dass eine schriftliche oder geheime Wahl nicht gewünscht wird und dass somit gegen eine offene Wahl keine Bedenken bestehen.

Der Samtgemeinderat wählt Ratsherrn Hartmut Otten einstimmig mit einer Enthaltung zum 1. stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister.

Abstimmungsergebnis:

Ja	26
Nein	0
Enthaltung	1

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden nimmt Ratsherr Hartmut Otten die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Wahl der/des 2. Stellvertreterin/Stellvertreters des Samtgemeindebürgermeisters

Der Ratsvorsitzende bittet um Vorschläge für die 2. Stellvertreterin oder den 2. Stellvertreter des Samtgemeindebürgermeisters.

Ratsherr Heiko Gerken, Vorsitzender der CDU/NSGT/FDP-Gruppe schlägt Ratsherrn Henry Michaelis für dieses Amt vor.

Auf Nachfrage erklären die Sprecher der weiteren vertretenen Fraktionen, dass sie keine eigenen Vorschläge machen.

Ratsherr Henry Michaelis bestätigt, dass er sich zur Wahl stelle.

Der Ratsvorsitzende stellt fest, dass eine schriftliche oder geheime Wahl nicht gewünscht wird und dass somit gegen eine offene Wahl keine Bedenken bestehen.

Der Samtgemeinderat wählt Ratsherrn Henry Michaelis einstimmig mit einer Enthaltung zum 2. stellvertretenden Samtgemeindebürgermeister.

Abstimmungsergebnis:

Ja	26
Nein	0
Enthaltung	1

Auf Nachfrage des Ratsvorsitzenden nimmt Ratsherr Henry Michaelis die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Wahl der/des 3. Stellvertreterin/Stellvertreters des Samtgemeindebürgermeisters

Der Ratsvorsitzende bittet um Vorschläge für die 3. Stellvertreterin oder den 3. Stellvertreter des Samtgemeindebürgermeisters.

Ratsherr Bernd Sievert, Vorsitzender der SPD, schlägt Ratsherrn Günther Nase für dieses Amt vor.

Auf Nachfrage erklären die Sprecher der weiteren vertretenen Fraktionen, dass sie keine eigenen Vorschläge machen.

Ratsherr Günther Nase bestätigt, dass er sich zur Wahl stelle.

Es wird festgestellt, dass eine schriftliche oder geheime Wahl nicht gewünscht wird und dass somit gegen eine offene Wahl keine Bedenken bestehen.

Ratsherr Bernd Sievert entgegnet, man habe über diese Thematik lange diskutiert, wolle aber erstmal an dem kombinierten Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung festhalten. Darüber hinaus bleibe es dem Samtgemeinderat unbenommen, im Laufe der Wahlperiode, sofern erforderlich, einen eigenständigen Wirtschaftsausschuss zu gründen. Man müsse auch erstmal schauen, in welcher Form und in welchem Umfang z.B. die Gemeinden künftig überhaupt Unterstützung benötigen.

Den Ausführungen von Ratsherr Bernd Sievert schließt sich Ratsherr Stephan Kück-Lüers an. Seiner Meinung nach sei die Auslastung des Finanzausschusses überschaubar, der Bereich Wirtschaftsförderung sei dort derzeit gut angesiedelt. Darüber hinaus würde ein weiterer Ausschuss auch mehr Arbeit für die Verwaltung bedeuten.

Ratsfrau Christina Bruns beklagt, ihre Fraktion sei im Vorwege über die zu bildenden Ausschüsse leider nicht informiert worden. Jetzt habe man aber in der Sitzung noch die Chance dazu, hierüber anders zu entscheiden.

Der Ratsvorsitzende bittet zunächst um Abstimmung über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, einen zusätzlichen Wirtschaftsausschuss zu bilden.

Der Samtgemeinderat fasst **mit 3 Ja-Stimmen und 24 Nein-Stimmen** folgenden Beschluss:

„Der Antrag, einen zusätzlichen Wirtschaftsausschuss zu bilden, wird abgelehnt.“

Abstimmungsergebnis:

Ja	3
Nein	24
Enthaltung	0

- b) Hinsichtlich der Anzahl der zu besetzenden Sitze pro Fachausschuss beantragt die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, diese von sieben auf neun zu erhöhen. Ratsfrau Antje Buschmann-Bryan erklärt, dadurch werde niemand benachteiligt. Mit der Erhöhung könne dann die SPD drei Sitze statt zwei für sich beanspruchen und ihre eigene Fraktion würde dann einen Sitz pro Fachausschuss erhalten. Bei dieser Anzahl der Mitglieder müsse es nicht zum Losverfahren kommen. Darüber hinaus würde dies auch klar den Wählerwillen widerspiegeln.

Ratsherr Faruk Maulawy unterstützt die Ausführungen von Ratsfrau Antje Buschmann-Bryan und verweist hier auf das möglicherweise entstehende Demokratiedefizit, sollte das Los bei allen Fachausschüssen gegen die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen entscheiden.

Die Ratsherren Stephan Kück-Lüers und Bernd Sievert mögen sich der Argumentation nicht anschließen und verweisen auf die bisherige Anzahl von sieben Sitzen pro Fachausschuss.

Der Ratsvorsitzende bittet um Abstimmung über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, die Zahl der Ausschusssitze von sieben auf neun Mitglieder zu erhöhen.

Der Samtgemeinderat fasst **mit 4 Ja-Stimmen, 21 Nein-Stimmen und 2 Enthaltung** folgenden Beschluss:

Schulausschuss:

CDU/NSGT/FDP:	
Hartmut Otten	Ausschussvorsitzender
Wiebke Scheidl	
Markus Schwiering	
Jürgen Grimmelijkhuisen	
Johanna Bäsmann (Losverfahren)	
SPD:	
Janina Meyer	
Thomas Natho	

Der Ratsvorsitzende stellt fest:

„Der Schulausschuss wird in der Legislaturperiode 2021-2026 in der o.a. Zusammensetzung gebildet.

Die stimmberechtigten Mitglieder werden untereinander jeweils durch die Mitglieder der jeweiligen Gruppe oder Fraktion vertreten.“

b) Das Los für den Feuerschutzausschuss fällt auf die CDU/NSGT/FDP-Gruppe.

Feuerschutzausschuss

CDU/NSGT/FDP:	
Rüdiger Hillmer	Ausschussvorsitzender
Dennis Osmani	
Wiebke Scheidl	
Frank Tibke	
Florian Kruse (Losverfahren)	
SPD:	
Günther Nase	
Susanne Schmiedel	

Der Ratsvorsitzende stellt fest:

„Der Feuerschutzausschuss wird in der Legislaturperiode 2021-2026 in der o.a. Zusammensetzung gebildet.

Die stimmberechtigten Mitglieder werden untereinander jeweils durch die Mitglieder der jeweiligen Gruppe oder Fraktion vertreten.“

c) Das Los für den Ausschuss für Sport, Freizeit, Jugend und Soziales fällt auf die CDU/NSGT/FDP-Gruppe.

Ausschuss für Sport, Freizeit, Jugend und Soziales

CDU/NSGT/FDP:	
Johanna Bäsmann	
Heidi Stelljes	
Frank Tibke	
Joachim Müller	
Stephan Kück-Lüers (Losverfahren)	
SPD:	
Dirk Gröffel	Ausschussvorsitzender
Susanne Schmiedel	

Der Ratsvorsitzende stellt fest:

„Der Ausschuss für Sport, Freizeit, Jugend und Soziales wird in der Legislaturperiode 2021-2026 in der o.a. Zusammensetzung gebildet. Die stimmberechtigten Mitglieder werden untereinander jeweils durch die Mitglieder der jeweiligen Gruppe oder Fraktion vertreten.“

d) Das Los für den Umwelt- und Klimaausschuss fällt auf die CDU/NSGT/FDP-Gruppe.

Umwelt- und Klimaausschuss

CDU/NSGT/FDP:	
Jürgen Grimmelijkhuisen	Ausschussvorsitzender
Johanna Bäsman	
Dennis Osmani	
Rüdiger Hillmer	
Florian Kruse (Losverfahren)	
SPD:	
Stina Gröffel	
Janina Meyer	

Der Ratsvorsitzende stellt fest:

„Der Umwelt- und Klimaausschuss wird in der Legislaturperiode 2021-2026 in der o.a. Zusammensetzung gebildet. Die stimmberechtigten Mitglieder werden untereinander jeweils durch die Mitglieder der jeweiligen Gruppe oder Fraktion vertreten.“

e) Das Los für den Ausschuss für Wegebau und Infrastruktur fällt auf die CDU/NSGT/FDP-Gruppe.

Ausschuss für Wegebau und Infrastruktur

CDU/NSGT/FDP:	
Harm Tietjen	Ausschussvorsitzender
Henry Michaelis	
Florian Kruse	
Rüdiger Hillmer	
Stephan Kück-Lüers (Losverfahren)	
SPD:	
Bernd Sievert	
Stina Gröffel	

Der Ratsvorsitzende stellt fest:

„Der Ausschuss für Wegebau und Infrastruktur wird in der Legislaturperiode 2021-2026 in der o.a. Zusammensetzung gebildet. Die stimmberechtigten Mitglieder werden untereinander jeweils durch die Mitglieder der jeweiligen Gruppe oder Fraktion vertreten.“

f) Das Los für den Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung fällt auf die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen.

Ratsherr Albinger erklärt, er möchte in diesem Ausschuss sein Grundmandat als beratendes Mitglied ohne Stimmrecht ausüben.

Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung

CDU/NSGT/FDP:	
Markus Schwiering	
Henry Michaelis	
Heiko Gerken	
Harm Tietjen	
SPD:	
Günther Nase	Ausschussvorsitzender
Dirk Gröffel	
Bündnis90/Die Grünen:	
Christina Bruns (Losverfahren)	
Beratendes Mitglied:	
Jochen Albinger	

Der Ratsvorsitzende stellt fest:

„Der Ausschuss für Finanzen und Wirtschaftsförderung wird in der Legislaturperiode 2021-2026 in der o.a. Zusammensetzung gebildet. Die stimmberechtigten Mitglieder werden untereinander jeweils durch die Mitglieder der jeweiligen Gruppe oder Fraktion vertreten.“

11. Besetzung von unbesoldeten Stellen gleicher Art

Die Vertreter der CDU/NSGT/FDP-Gruppe und der SPD-Fraktion benennen die Ratsmitglieder für die Entsendung in andere Gremien wie folgt:

a) Verbandsversammlung des Wasserverbandes Bremervörde (5 Mitglieder)

- | | |
|--|---------------------------|
| 1. Samtgemeindebürgermeister Oliver Moje | Vertretung: Katrin Alpers |
| 2. Hartmut Otten (CDU/NSGT/FDP) | Vertretung: Dennis Osmani |
| 3. Stephan Kück-LüersVertretung (CDU/NSGT/FDP) | Vertretung: Heiko Gerken |
| 4. Susanne Schmiedel (SPD) | Vertretung: Günther Nase |
| 5. Bernd Sievert (SPD) | Vertretung; Stina Gröffel |

Die Stimmführerschaft erhält der Samtgemeindebürgermeister.

b) Mitgliederversammlung des Touristikverbandes des Landkreises Rotenburg (Wümme) – TouROW (3 Mitglieder)

- | | |
|--|----------------------------|
| 1. Samtgemeindebürgermeister Oliver Moje | Vertretung: Katrin Alpers |
| 2. Harm Tietjen (CDU/NSGT/FDP) | Vertretung: Wiebke Scheidl |
| 3. Thomas Natho (SPD) | Vertretung: Janina Meyer |

Die Stimmführerschaft erhält der Samtgemeindebürgermeister.

c) Verbandsgremien des Nds. Städte- und Gemeindebundes

Kreisebene (3 Mitglieder)

- | | |
|--|----------------------------|
| 1. Samtgemeindebürgermeister Oliver Moje | Vertretung: Katrin Alpers |
| 2. Henry Michaelis (CDU/NSGT/FDP) | Vertretung: Joachim Müller |
| 3. Heidi Stelljes (CDU/NSGT/FDP) | Vertretung: Heiko Gerken |

Die Stimmführerschaft erhält der Samtgemeindebürgermeister.

Bezirksebene (3 Mitglieder)

- | | |
|--|----------------------------|
| 1. Samtgemeindebürgermeister Oliver Moje | Vertretung: Katrin Alpers |
| 2. Henry Michaelis (CDU/NSGT/FDP) | Vertretung: Joachim Müller |
| 3. Heidi Stelljes (CDU/NSGT/FDP) | Vertretung: Heiko Gerken |

Die Stimmführerschaft erhält der Samtgemeindebürgermeister.

d) Volkshochschulzweckverband (VHS) (2 Mitglieder)

- | | |
|--|--------------------------------|
| 1. Samtgemeindebürgermeister Oliver Moje | Vertretung: Katrin Alpers |
| 2. Wiebke Scheidl (CDU/NSGT/FDP) | Vertretung: J. Grimmeljkhuizen |

Die Stimmführerschaft erhält der Samtgemeindebürgermeister.

e) Präventionsrat der Samtgemeinde Tarmstedt (3 Mitglieder)

1. Rüdiger Hillmer (CDU/NSGT/FDP)
2. Thomas Natho (SPD), Vertreter: Dirk Gröffel
3. Antje Buschmann-Bryan (B90/Die Grünen)

Der Ratsvorsitzende stellt fest:

„Die Entsendung von Ratsmitgliedern in weitere Gremien erfolgt in der Legislaturperiode 2021-2026 in der o.a. Zusammensetzung.“

12. Berichte der Verwaltung

Berichte der Verwaltung liegen nicht vor.

13. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 05.10.2021

An diesem Tagesordnungspunkt nehmen nur Ratsmitglieder teil, die auch on in der vergangenen Legislaturperiode Teil des Samtgemeinderates waren.

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 05.10.2021 wird sodann **einstimmig mit 3 Enthaltungen** genehmigt.

14. Anfragen aus der Öffentlichkeit

Anfragen aus der Öffentlichkeit liegen nicht vor.

15. Einzelberichte und Anfragen

Einzelberichte und Anfragen liegen nicht vor.

16. Verabschiedung ausscheidender Ratsmitglieder

Der Samtgemeindebürgermeister überreicht den anwesenden ehemaligen Ratsmitgliedern eine Urkunde und verliest dabei den Urkundentext. Der Ratsvorsitzende überreicht den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern ein Geschenk.

Sodann schließt der Ratsvorsitzende den öffentlichen Teil der konstituierenden Sitzung um 20.52 Uhr und wünscht allen Zuhörerinnen und Zuhörern sowie den Vertretern der Presse einen guten Heimweg.

Der Ratsvorsitzende eröffnet nach einer kleinen Pause um 21.00 Uhr den nichtöffentlichen Teil der konstituierenden Ratssitzung.

B. Nichtöffentlicher Teil

Der Ratsvorsitzende schließt die konstituierende Sitzung um 21.05 Uhr. Er dankt allen Anwesenden für die gute Mitarbeit und wünscht einen guten Heimweg.

gez. Nase

Ratsvorsitzender

gez. Moje

Samtgemeindebürgermeister

gez. Bargmann

Protokollführung